

TERMINE

- **2. April, 16.30 Uhr**
BR-Treff im Büro Sinsheim
- **7. April, 16 Uhr**
DGB Stadtverband Heidelberg
bei Verdi
- **10. April, 17 Uhr**
Vortreffen »Blumenriviera«-
Fahrt vom 26. bis 31. Mai
- **15. April, 17.30 Uhr**
Personengruppentreffen in der
Verwaltungsstelle
- **21. April, 17.30 Uhr**
VK-Leitungssitzung in der Ver-
waltungsstelle
- **23. April, 17 Uhr**
Ortsjugendausschuss in der
Verwaltungsstelle
- **24. April, ab 14 Uhr**
Rentenberatung durch Ida Neef
nach telefonischer Vereinba-
rung o 62 21-98 24 0
- **30. April, 13.30 Uhr**
Arbeitskreis Arbeitslose Mit-
glieder in der Verwaltungsstelle

SEMINARE

- **12. April**
Tagesseminar
Arbeitsrecht für Mitglieder,
Baustein 4, im SRH
- **21. bis 25. April,**
Wochenseminar
»Arbeit und Gesundheit im Be-
trieb« im Kühlen Grund
- **25. bis 26. April**
Wochenendseminar
Personengruppen in der Verdi-
Bildungsstätte Mosbach

IMPRESSUM

IG Metall Heidelberg
Hans-Böckler-Straße 2a
69115 Heidelberg
Telefon o 62 21 - 98 24-0
Fax o 62 21 - 98 24-30
E-Mail: heidelberg@igmetall.de
Internet:
www.heidelberg.igm.de
Redaktion: Mirko Geiger (ver-
antwortlich), Erich Vehrenkamp

ZIEHT ALLE MIT

Betriebsrat bei SAP

Erfolgreiche Betriebsratsarbeit:
Das schien vor Jahren noch unvorstellbar.



Vor noch gar nicht langer Zeit konnte sich in der Gewerkschaft kaum einer vorstellen, dass bei der SAP AG in Walldorf/Baden jemals ein Betriebsrat entstehen könnte. Die IG Metall-Mitglieder unter den 14000 SAP-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern in Deutschland konnte man an einer Hand abzählen. Die Vorurteile gegen Betriebsrats- und gegen Gewerkschaftsarbeit schienen unüberwindbar hoch zu sein. Heute, nach 34 Jahren Enthaltsamkeit, gibt es im SAP-Konzern sage und schreibe 104 Betriebsratsmitglieder in acht Betriebsratsgremien, und die Anzahl der

aktiven IG Metall-Mitglieder bei SAP steigt stetig. Jetzt hat sogar der Gesamtbetriebsrat einer SAP-Tochter die IG Metall Heidelberg eingeladen, eine wichtige SAP-Einigungsstelle durch einen IG Metall-Beisitzer zu unterstützen und, man höre und staune, die Positionen des Betriebsrats konnten wirkungsvoll durchgesetzt werden. Es geht also, man muss es machen und man muss es so machen, dass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im SAP-Konzern ihre Interessen gut vertreten fühlen.

Mehr Informationen unter:
www.SAP.IGM.de ■

»Gute Arbeit muss drin sein«

In Heidelberg startet die Mai-Demo am Bismarckplatz um 10.30 Uhr.

Unter dem Motto »Gute Arbeit muss drin sein« veranstalten die DGB-Gewerkschaften in diesem Jahr ihre Mai-Veranstaltungen. Mit Demonstrationen, Kundgebungen und großen Informationsbörsen und Informationsständen wollen sie auf die Forderungen der Kolleginnen und Kollegen aus den Betrieben und dem gesamten Erwerbsleben aufmerksam machen. Solidarität mit den Mitgliedsgewerkschaften

steht dabei an erster Stelle. Nach den Auseinandersetzungen der IG Metall im Kfz-Gewerbe und bei Textil und Bekleidung ist es vor allem Verdi, die im öffentlichen Dienst und im Einzelhandel mit wirksamen Warnstreiks auf ihre berechtigten Forderungen aufmerksam macht. Aber auch die Gewerkschaft der Polizei, GdP im DGB, macht durch gute Pressearbeit und spektakuläre Aktionen von sich reden.

IN KÜRZE

■ **Einladung Senioren-Veranstaltung**
am Dienstag, 8. April, von 15 bis zirka 18 Uhr in der Kurpfalzstube, Kurpfalzring 106, Heidelberg-Pfaffengrund
Schwerpunkt-Thema: Pflegeversicherung.
Für dieses Thema konnten wir einen Vertreter der AOK gewinnen.

■ **DGB-Vormaifeier in Eschelbronn**
Am Mittwoch 30. April, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus/Rathaus »Gute Arbeit muss drin sein«
Unter diesem Motto spricht: Erich Vehrenkamp, DGB-Kreisverband Heidelberg. Mit dabei sind Kulturgruppen, unter anderem der Musikverein Eschelbronn und Einhart Klucke, politischer Kabarettist.

■ **Treffpunkt am 1. Mai**
in Heidelberg um 10.30 Uhr auf dem Bismarckplatz. Demonstration durch die Hauptstraße zum Rathaus. Kundgebung mit vielen Informationen, Spielen für Kinder, Essen und Trinken zu guten Preisen.
Die Gewerkschaften und zahlreiche Initiativen stellen sich und ihre Arbeit vor.
Wir freuen uns darauf, wenn viele kommen und mitfeiern.

Menschen-trauben am Internationalen Frauentag

Kultur und Informationen gab es am 8. März auf dem Heidelberger Bismarckplatz.

Immer wieder und immer länger bildeten sich Menschentrauben auf dem Bismarckplatz, um bei Musik und Tanz zu verweilen.

Die Gruppe LoLoKan, ein fester Bestandteil vieler Veranstaltungen, ebenso wie unser Verdi-Kollege Matthias Wesche mit seinen Liedern, boten wieder große Unterhaltung.

Neben dem DGB-Kreisverband Heidelberg waren es wieder aktive Kolleginnen und Kollegen von Verdi, der GEW Rhein-Nek-

kar und den IG Metall-Frauen mit Kaffee und Kuchen, die viele Informationen zur Gleichstellung, zum Mindestlohn und zur Leiharbeit verteilten.

Die Kolleginnen vom Heidelberger Frauennotruf hatten viele Fragen zu beantworten. Sie werden sich bestimmt über die gesammelten Spenden für ihre verantwortungsvolle Arbeit freuen. Allen Beteiligten auf diesem Weg noch mal ein herzliches Dankeschön.



Viele Informationen am Stand.